



Theatergruppe engagiert sich für KlinikClowns

Beitrag

Soziales Engagement hat Tradition bei der Theatergruppe Heid, Scheubert, Steiger und Wild. Die Studienfreunde erarbeiten alle zwei bis drei Jahre ein Stück, bringen es zur Aufführung und geben die Einnahmen der Vorstellungen an karitative Projekte weiter. Im vergangenen April wurde „Die Macht der Gewohnheit“ von Thomas Bernhard in der Festung in Traunstein gespielt und der Erlös der beiden Aufführungen kommt den KlinikClowns zu Gute.

Clownin Lucia Mellauner alias „Liesel Radiesel“ freute sich sehr, als ihr die Theatergruppe am zweiten Vorstellungstag die Spende in Höhe von 1500.- Euro überreichte. Sie bedankte sich herzlich, denn nur mit Hilfe von Spenden ist es möglich, dass die KlinikClowns bayernweit mit regelmäßigen Besuchen in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen für Freude und eine wohltuende Ablenkung von Krankheit, Einsamkeit und Ängsten sorgen können, unter anderem in der Orthopädischen Kinderklinik in Aschau und in Seniorenheimen in Traunstein, Grabenstätt, Palling und Aschau. Warum man sich beim diesjährigen Projekt für die KlinikClowns als Spendenempfänger entschieden hat, erklärte Richy Steiger von der Theatergruppe: „Beim Stück „Die Macht der Gewohnheit“ von Thomas Bernhard ist der Bezug zu den Zirkuskünsten gegeben, außerdem ist es ein echtes Clownsstück.“

Ausführliche Infos über die KlinikClowns findet man unter www.klinikclowns.de.

Text: KlinikClowns Bayern – **Foto:** Katja Heid

Bildunterschrift: KlinikClown „Liesel Radiesel“ und Andi Scheubert bei der Spendenübergabe, April 24, Traunstein

